

Protokoll zur Jugendversammlung 2008

Datum: 27.09.2008
Ort: Rathaus Alzey
Beginn: 10:30
Ende: 15:25

Anwesende:

1. Vorsitzender	Wolfgang Clüsserath
2. Vorsitzender	Ludwig Peetz (11.45 Uhr bis 13.55 Uhr)
Referent für Leistungssport	Christian Plitzko
Referent für Kaderschulung	Hans Wiens
Schatzmeister	Horst Ormersbach
Schriftführer/Pressereferent	Roland Meinhardt
Landesjugendsprecherin	Mara Schlich
Jugendsprecher RV Rheinland	Simon Thier
2. Vors. SJ Rheinland	Felix Mertin
1, Vors. SJ Pfalz	Christian Plitzko
Delegierter RV Pfalz	Daniel Hendrich
Delegierter RV Pfalz	Jakob Henninger
Delegierter RV Pfalz	Gabriele Lang
Delegierter RV Pfalz	Jörn Lenhardt
Delegierter RV Pfalz	Martin Collet
Delegierter RV Pfalz	Matthias Heimberger
Delegierter RV Pfalz	Reiner Faulhaber
Delegierter RV Rheinhessen	Thomas Klein
Delegierter RV Rheinhessen	Anna Endress (ab 13.35 Uhr)
Delegierter RV Rheinhessen	Daniel Gölz (ab 13.35 Uhr)
Delegierter RV Rheinland	Thomas Ritz

Entschuldigt:

Ehrenmitglied	Günther Müller
Ehrenmitglied	Günter Haag
Spielleiter	Viktor Wiens
Referent für Schulschach	vakant
Jugendsprecher RV Pfalz	Eva Biebinger
Jugendsprecher RV Rheinhessen	vakant
Vertreter RV Rheinhessen	Peter Binner

Zahl der Stimmberechtigten: 22

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Clüsserath eröffnet die Sitzung und dankt Thomas Klein für die Organisation und Bewirtung der Jugendversammlung. Die Ehrenvorsitzenden Klaus Deventer und Bernhard Gibis lassen sich entschuldigen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten JV vom 29.09.2007 in Schifferstadt

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte der Vorstandmitglieder und anschließende Aussprache hierzu

Der **1. Vorsitzende** Wolfgang Clüsserath eine Reihe der Meisterschafts- Turniere besucht, wurde aber öfters vom 2. Vorsitzenden vertreten. Er berichtet von der gelungenen Jubiläumsveranstaltung in Trier im Jahr 2007 („25 Jahre Schachjugend Rheinland- Pfalz“) und von der mit Mara Schlich besuchten DSJ- Versammlung in Bremen. Er war beim Landesentscheid Schulschach in Worms zugegen, der bedingt durch den Ausfall des Schulschachreferenten Torsten Karn von den Wormser Schachfreunden ausgerichtet wurde. Mit Anna Endress und Janina Remy nahm er an der Sportlerehrung des Sportbund Rheinland- Pfalz im Mainzer Schloss teil.

Im Juni 2008 war er bei einer Sitzung des Sportbund Rheinland- Pfalz dabei, ebenso wie beim Landesjugendsportfest. In Zukunft muss man wohl mit Kürzungen der Zuwendungen an die Schachjugend Rheinland- Pfalz rechnen. Durch intensives Nachhaken bei der DSJ kam es zur Nominierung von Anna Endress für das Olympia- Team der Frauen, das bei der Schach- Olympiade 2008 in Dresden teilnehmen wird. Bei der Sportjugend Rheinland- Pfalz ist es zu einem fast vollständigen Führungswechsel in der Vorstandschaft gekommen. Die Stelle des Schulschachreferenten ist immer noch vakant. Er dankt allen Vorstandmitgliedern für ihre geleistete Arbeit, wobei er die rührige Landesjugendsprecherin Mara Schlich besonders hervorhebt. Am 8.11.2008 findet in Belgien ein Ländervergleichskampf zwischen Luxemburg, dem Saarland, Belgien und Rheinland- Pfalz statt.

Der **2. Vorsitzende** Ludwig Peetz fertigte mehrfach vertretungsweise Protokolle an und besuchte die U 8, die 4-er U 14 sowie die U 10/ U 12- Meisterschaften.

Der **Spielleiter** Viktor Wiens lässt in eigener Abwesenheit durch seinen Sohn Hans berichten, dass die Landesmeisterschaften 2008 durchwegs zufrieden stellend verliefen und es zu keinen Protesten kam. Lediglich bei den Blitzmeisterschaften fand man keinen Ausrichter, so dass diese in seiner Heimatstadt Bad Kreuznach gespielt wurden. Die Termine für 2009 stehen noch nicht alle fest.

Mara Schlich lobt das hohe, schon seit vielen Jahren zu beobachtende Engagement von Viktor Wiens für die Schachjugend Rheinland- Pfalz.

Der **Referent für Kaderschulungen** Hans Wiens teilt mit, dass das Kadertraining mit 23 Teilnehmern in 3 Gruppen und 6 Trainingseinheiten abgelaufen ist. Räumlichkeiten zu finden war oft ein Problem. Die Zahlungsmoral mancher Eltern ließ sehr zu wünschen übrig. Er hatte bisweilen den Eindruck, dass die Jugendlichen das Kader- Angebot nicht genügend schätzen. Den Trainern wird für ihre erfolgreiche Arbeit ausdrücklich gedankt. Über ein Wochenend- Kader- Training wurde kontrovers diskutiert.

Wolfgang Clüsserath dankt den Wormser Schachfreunden nochmals für die Ausrichtung des Landesentscheids. Vom Schulschach wird weiterhin berichtet, dass die beteiligten Mannschaften bei den Deutschen Meisterschaften 2008 Mittelfeld- Plätze belegten.

Der **Referent für Spitzensport** Christian Plitzko berichtet

- vom etwas enttäuschenden Abschneiden bei der DLM 2007 (8. Platz)

- von den 4. Plätzen der U 20 w (SC Nastätten) und U 16 (SC Limburgerhof) bei den DVM 2007 . In der U12 (SK Lauterecken ist in der Zwischenrunde gescheitert), U14w (keine Mannschaft gemeldet) und U20 (Absage von TSV Schott Mainz) hatten wir keine Vertreter.
- von der für die SJRP zufrieden stellend verlaufenen DJEM 2008 in Willingen (Sauerland)
- von der erfolgreichen Zwischenrunde zur DVM 2008 (U 14 Ramstein- Miesenbach weiter, U 16 SK Landau weiter). Die Ausrichtung in Mainz war von Erich Siebenhaar und seinem Team vorbildlich organisiert.
- vom Vorbereitungslehrgang zur DJEM 2008 für die U 10 und U 12, der gut angenommen wurde. Eine Wiederholung 2009 findet vom 21.5. bis 24.5.2009 in Bad Dürkheim statt.
- von der bevorstehenden DLM 2008 (13. bis 18.11.2008), die im Rahmen der Schacholympiade in Dresden stattfinden wird. Als Spieler sind Florian Armbrust, Matthias Dann, Martin Grünter, Pascal Grzeca, Ludwig Stahnecker, Janina Remy, Chantal Voss und Anna Röhlich vorgesehen. Die Mannschaft wird von Christian Plitzko und Michael Schenderowitsch betreut werden.
- von dem gut angenommenen neuen Turnier der SJRP (4-er U 14). Der Modus (offene Meisterschaft, 5 Runden an 2 Tagen -> DWZ Auswertung möglich) und hat sich bewährt und sollte beibehalten werden.
- von einem von ihm aufgrund der Eindrücke der Vereinsmeisterschaften gesehenen Qualitätsproblem der SJRP in der Breite. In der Vergangenheit waren die Mannschaften deutlich stärker.

Der **Schriftführer** Roland Meinhardt berichtet von seiner Arbeit für die „ROCHADE“ (Veröffentlichung von Terminplänen, Ausschreibungen, Nominierungslisten, Protokollen, Tabellen, Photos und Berichten rund um die SJRP). Die Zusammenarbeit mit Jürgen Kaster verlief reibungslos und konstruktiv. Die mangelnde Zusendung von Berichten und Photos erschwert seine Arbeit. Er kündigt an, dass er im Falle eines bereit stehenden Nachfolgers sein Amt zur Verfügung stellen möchte.

Die **Landesjugendsprecherin** Mara Schlich berichtet

- § von der aus ihrer Sicht gelungenen Jubiläumsveranstaltung in Tier
- § vom Waldemar Bentz - Gedächtnis- Turnier mit etwas wenigen Teilnehmern
- § von der Rheinland- Meisterschaft
- § von der JV der DSJ in Bremen, in deren Vorfeld es ein Jugendsprecher- Treffen gegeben hat. Themen waren „Schach und Doping“, „Schach statt Mathe“ und „Schach und Poker“.
- § von der Unterstützung, die Anna Endress für ihre Olympia- Nominierung erfuhr.
- § kritisch, dass eine ELO- Auswertung der SJRPEM zwar zugesagt, aber bis dato nicht umgesetzt wurde. Eine solche Auswertung wird für 2009 fest vorgesehen.
- § davon, dass beim Treffen der Jugendsprecher der Regionalverbände während der SJRPEM das KO- System im Schulschach- Landesentscheid kritisiert wurde und deshalb ein Alternativ- Modus erarbeitet werden sollte.
- § von einem sehr guten Motivations- Seminar in Kassel, dessen Fortsetzung im Oktober in Mainz stattfinden soll (9 Teilnehmer aus RLP).
- § davon, dass sie selbst ein Seminar anbieten möchte, um dadurch Nachwuchs für die Jugendarbeit zu gewinnen.
- § von ihren Besuchen bei der 6-er U 20 in Mainz und beim Landesjugend- Sportfest 2008

- § von einer von ihr durchgeführten Befragung der Kader- Teilnehmer bezüglich des Länderkampfes mit Luxemburg, dem Saarland und Belgien, aus der hervorgeht, dass dieser Vergleichskampf beibehalten werden soll.
- § von einer an sie herangetragenen Anregung, Überlegungen anzustellen, wie man die SJRPEM der Öffentlichkeit besser zugänglich gemacht werden kann. Ein Denkprozess wurde gestartet.
- § von ihrem persönlichen Anliegen "Schach statt Mathe", für das sie in nächster Zeit aktiv werden möchte.
- § Von einem anvisierten Treffen mit Vertretern aus Mecklenburg- Vorpommern, bei dem ein Gedankenaustausch stattfinden soll. Die finanziellen Mittel hierfür wurden ihr vom Schatzmeister zugesagt.

Mara's Engagement als Jugendsprecherin wird in der Aussprache als außergewöhnlich herausgestellt.

Der **SJ Rheinland - Jugendsprecher** Simon Thier berichtet von der durch Krankheiten etwas chaotisch verlaufenden RL- Meisterschaft und einem Treffen der Jugendsprecher.

Felix Mertin berichtet von der **SJ Rheinland**, dass die Meisterschaften zufrieden stellend verlaufen sind. Man spielt eine Schüler- Liga mit 10 Mannschaften. Thomas Ritz ist neuer Spielleiter. Der Kader verläuft gut (30 Teilnehmer, 3 Gruppen). Die Zahlungsmoral war nicht immer die beste. Ein Internet- Training und ein Kader- Wochenende in Wetzlar sind vorgesehen. Ein Seminar für junge Schachspieler ist für 2009 in Koblenz geplant (Nachwuchsgewinnung!).

Thomas Klein hat für die **SJ Rheinhessen** auf Grund des erneuten Fehlens von Peter Binner nichts Wesentliches zu berichten.

Auch bei der **SJ Pfalz** verliefen die Meisterschaften problemlos. Ein Förderkader wurde eingeführt.

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters Kassenlage 2008 / Kassenabschluss 2007

Der **Schatzmeister** Horst Ormersbach berichtet zur Kassenlage 2008, dass diese durch einen großzügigen Zuschuss des SBRP anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Schachjugend Rheinland- Pfalz“ sehr gut ist und etwa die gleiche Rücklage wie im letzten Jahr gebildet werden konnte. Beim Kassenabschluss 2007 entstand in etwa der gleiche Überstand wie im Vorjahr. Die Verwaltungskosten sollen zukünftig detaillierter aufgeschlüsselt werden.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Schatzmeisters

Kassenprüfer Jörn Lenhardt berichtet, dass die Kasse von Horst Ormersbach einwandfrei geführt wird und beantragt die Entlastung. Sie wird einstimmig bei Enthaltung des Schatzmeisters erteilt.

TOP 6: Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Jörn Lenhardt wird der Vorstand bei einer Enthaltung entlastet.

TOP 7: Neuwahlen des Vorstands

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Wolfgang Clüsserath
2. Vorsitzender: Ludwig Peetz
Schatzmeister: Horst Ormersbach
Spielleiter: Viktor Wiens
Referent für Kaderschulung: Hans Wiens
Referent für Spitzensport: Christian Plitzko
Referent für Schulschach: Mara Schlich
Schriftführer/Pressereferent: Martin Collet

TOP 8: Neuwahl eines Kassenprüfers

Reiner Faulhaber wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum 2. Kassenprüfer neben Thomas Klein gewählt.

TOP 9: Ehrungen

- a) Anna Endress wird für ihren Vizemeister-Titel bei der Deutschen Meisterschaft 2008 und ihre Aufnahme in die weibliche Jugend - Olympia- Mannschaft (JOM) mit einem T- Shirt und einem Geldbetrag geehrt.
- b) Daniel Gölz wurde für seinen Vizemeistertitel bei der offenen Deutschen Meisterschaft 2008 in der U 25 mit einem T- Shirt und einem Geldbetrag geehrt.
- c) Roland Meinhardt wurde für seine langjährige Arbeit als Schriftführer und Pressereferent mit einer Flasche Wein und einer Schach- Krawatte geehrt.

TOP 10: Anträge

- a) Der Antrag der Landesjugendsprecherin Mara Schlich, dass an Stelle eines Jugendsprechers ein Jugendsprecher-Team aus zwei Personen gebildet werden kann, wird mit 15 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.
- b) Der Antrag von Christian Plitzko bezüglich der Anpassung der Bedenkzeit bei der 4-er U14 und bei den Blitzmeisterschaften wird bei einer Enthaltung angenommen.
- c) Der Antrag auf eine Modifikation des Spielmodus beim Schulschach-Landesentscheid wird nach intensiver Diskussion von Mara Schlich zurückgezogen.
- d) Der Antrag von Horst Ormersbach auf Erhöhung der Fahrtkostenpauschale auf 30 Cent pro Kilometer wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 11: Haushaltsplan 2009

Die Beträge wurden im Vergleich zum Vorjahr nicht groß geändert. Er beruht auf Zahlen der letzten zwei Jahre. Eine Abstimmung über eine weitere Aufschlüsselung der Kosten für das Stützpunkttraining belässt es mit 12 Ja- Stimmen, 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen bei der alten Regelung.

TOP 12: Termine 2008/2009

08.11.2008	Ländervergleichskampf LUX, Saarland, Belgien und Rh-Pf
13.-18.11.2008	DLM
13.12.2008	Waldemar -Bentz- Gedächtnisturnier (Schnellschach-Meisterschaft)
26.12.-30.12.2008	DVM
16.01.2009	Nominierungssitzung
17.02.2009	U8-Meisterschaft
07.-08.03.2009	U 10/U12 Meisterschaft
14.03.2009	Landesentscheid Schulschach

28.-29.03.2009	4 er U 12 und 4er U16 Meisterschaft an einem Ort
14.-18.04.2009	U14 bis U18 SJRP EM in Bad Kreuznach
21.-24.05.2009	Vorbereitungslehrgang für DJEM 2009
30.05.-07.06.2009	DJEM in Villingen
20.-21.06.2009	4 er U 14 und 6er U20- Meisterschaft an einem Ort
04.07.2009	Blitzmeisterschaft
25.09.2009	Vorbereitungssitzung zur JV
31.10.2009	JV 2009
12.12.2009	Waldemar-Bentz Gedächtnisturnier (Schnellschach-Meisterschaft)

TOP 13: Verschiedenes

Wolfgang Clüsserath dankt Horst Ormersbach für die viele Arbeit, die er in die Broschüre „das Silberne Jubiläum – 25 Jahre Schachjugend Rheinland-Pfalz“ gesteckt hat und gratuliert zu dem hervorragend recherchierten Heft.

Wolfgang Clüsserath, 1. Vorsitzender

Roland Meinhardt, Protokollführer